

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Juli 1970



Bestellnummer : 310400 - 700207

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	8

B: Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls
das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies
besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik",
und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu A, 2. in Heft 1966/2
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im September 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung
werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit
der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Juni auf Juli 1970 um 1,8 % auf 105,7 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Ohne Berücksichtigung der Milch, deren endgültiger Preis für Juli 1970 noch nicht vorliegt, hätte der Indexanstieg gegenüber dem Vormonat sogar 2,5 % betragen. Stärkere Preiserhöhungen entfielen auf Obst (+ 21 %), Eier (+ 18 %), Speisekartoffeln (+ 7,1 %) und Gemüse (+ 5,3 %). Zurückgegangen sind insbesondere die Preise für Nutz- und Zuchtvieh (- 3,1 %), Wolle (- 2,3 %) und Getreide (- 1,6 %). - Im Vergleich zum Stand vom Juli des Vorjahres liegen der Gesamtindex (- 0,6 %) und insbesondere die Teilindices für Wolle (- 29 %), Eier (- 24 %), Milch (- 3,3 % vorläufig) und Getreide (- 2,6 %) niedriger, während vor allem die Teilindices für Gemüse (+ 32 %) und Speisekartoffeln (+ 24 %) binnen Jahresfrist stark angezogen haben.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel von Juni zu Juli 1970 um 0,1 % auf 108,8 (Wj. 1962/63 = 100) zurückgegangen. Preisnachlässen bei Nutz- und Zuchtvieh (- 3,1 %) sowie Handelsdünger (- 3,0 %) stand ein Preisanstieg bei der Neuanschaffung von Maschinen (1,9 %) gegenüber. - Gemessen am Preisstand vor einem Jahr sind sowohl der Gesamtindex (+ 5,4 %) als auch nahezu alle Teilindices mehr oder weniger stark gestiegen, wobei besonders die Ausgabeposten Saatgut (+ 28 %), Unterhaltung der Gebäude (+ 19 %) und Neubauten (+ 18 %) große Steigerungen aufwiesen.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (ohne Mehrwertsteuer) ging von Mai zu Juni 1970 um 0,6 % auf den - noch vorläufigen - Stand von 99,9 (Fwj. 1962 = 100) zurück. Die Preisminderung erstreckte sich auf alle vier Rohholzarten, wobei Brennholz sich mit - 3,3 % stärker verbilligte als Faserholz (- 0,9 %), Stammholz (- 0,3 %) und Grubenholz (- 0,1 %). - Die Rohholzpreise lagen im Juni 1970 um durchschnittlich 14 % über dem Niveau des entsprechenden Vorjahresmonats, und zwar für Gruben- und Faserholz um jeweils 21 %, für Stammholz um 13 % sowie für Brennholz um 14 %.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen fiel - überwiegend saisonbedingt - von Mai zu Juni 1970 um 28 % und liegt damit um 11,7 % niedriger als im Juni des Vorjahres. Schnittblumen waren um etwa 14 % billiger als vor einem Jahr.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preis-messzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

A. INDICES

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT 1969/70	1969					1970		VERÄNDERUNG JULI 1970 GEGENÜBER JULI 1969 JUNI 1970 IN PROZENT	
			JULI	APRIL	MAI	JUNI	JULI	JULI	JULI		
LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE INSGESAMT	1000	106,3p	106,3	105,3	104,0p	103,8p	105,7p	- 0,6	+ 1,8		
LANDW. PRODUKTE OHNE MILCH	733,54	.	.	.	105,1	104,6p	107,2p	.	+ 2,5		
LANDW. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN.2)	929,57	107,5p	106,9	106,2	105,1p	103,9p	105,2p	- 1,6	+ 1,3		
PFLANZLICHE PRODUKTE	250,18	100,1	101,6	105,6	104,1	107,4	111,7p	+ 9,9	+ 4,0		
PFLANZL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN.2)	179,75	103,6	102,9	110,0	110,0	109,7	111,6p	+ 8,5	+ 1,7		
GETREIDE U. HÜLSENFR.	87,41	86,7	89,1	86,9	88,4	88,2	86,9p	- 2,5	- 1,5		
ROGGEN	17,83	88,7	91,0	88,0	89,2	88,9	87,0p	- 4,4	- 2,1		
WEIZEN	49,31	87,1	90,3	86,8	88,6	88,4	86,9p	- 3,8	- 1,7		
FUTTERGERSTE	0,13	86,9	88,3	89,7	91,6	91,7	87,6p	- 0,8	- 4,5		
BRAUGERSTE	19,57	83,5	84,1	85,6	86,6	86,7	86,2p	+ 2,5	- 0,6		
FUTTERHAFER	0,35	91,8	94,6	97,2	100,1	101,2	100,7p	+ 6,4	- 0,5		
HÜLSENFRÜCHTE	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-		
SAATGUT	10,91	123,1	97,3	128,0	128,0	.	126,7p	+ 30,2	.		
HACKFRÜCHTE	75,93	119,9	119,3	133,6	131,9	131,4	137,6p	+ 15,3	+ 4,7		
SPEISEKARTOFFELN	40,74	141,6	140,3	166,9	163,7	162,8	174,4p	+ 24,3	+ 7,1		
ZUCKERRÜBEN	33,81	94,2	.	.	.	.	.	.	.
ÖLPFLANZEN	2,47	110,3	109,6	.	.	.	110,9p	+ 1,2	.		
HEU UND STROH	3,03	109,1	102,3	118,4	121,1	117,3	120,6	+ 17,9	+ 2,8		
HEU	2,16	109,5	101,3	119,1	121,9	116,5	121,7	+ 20,1	+ 4,5		
STROH	0,87	108,0	104,8	116,6	119,0	119,1	117,7	+ 12,3	- 1,2		
SONDERKULTURERZEUGN.2)	70,43	91,0	98,3	94,3	89,1	101,7	111,9	+ 13,8	+ 10,0		
GENUSSMITTELPFLANZEN	9,83	68,7	55,4	74,7	74,7	74,7	74,7	+ 34,8	-		
TABAK	2,21	114,8	.	.	.	.	.	.	.
HOPFEN	7,62	55,4	38,4	63,0	63,0	63,0	63,0	+ 64,1	-		
OBST	25,97	83,3	139,4	78,0	70,3	116,2	140,6	+ 0,9	+ 21,0		
GEMÜSE	18,40	99,8	72,7	116,8	107,8	91,0	95,8	+ 31,8	+ 5,3		
WEINMOST	16,23	106,9	.	.	.	.	.	.	.
TIERISCHE PRODUKTE	749,82	108,4p	107,9	105,2	103,9p	102,6p	103,7p	- 3,9	+ 1,1		
SCHLACHTVIEH INSGESAMT	390,84	114,4	112,6	110,8	109,9	107,7	109,2	- 3,0	+ 1,4		
GROSS-SCHLACHTVIEH	381,49	115,2	113,4	111,5	110,6	108,4	110,0	- 3,0	+ 1,5		
OCHSEN	5,63	123,3	125,1	120,6	118,5	118,4	117,9	- 5,8	- 0,4		
BÜLLEN	63,25	122,7	125,4	120,2	120,1	117,7	120,3	- 4,1	+ 2,2		
KÜHE	45,93	119,9	126,6	117,7	122,0	124,1	123,1	- 2,8	- 0,8		
FÄRSEN	32,38	119,0	124,7	117,6	118,4	118,6	117,7	- 5,6	- 0,8		
KÄLBER	22,90	123,2	120,4	121,6	123,0	119,7	114,3	- 5,1	- 4,5		
SCHWEINE	209,49	110,1	103,9	105,0	102,3	99,0	102,0	- 1,8	+ 3,0		
SCHAFVIEH	1,91	123,7	127,8	131,0	132,7	123,8	122,1	- 4,5	- 1,4		
SCHLACHTGEFLÜGEL	9,35	83,3	81,2	82,3	79,1	76,5	75,3p	- 7,3	- 1,6		
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	45,02	122,2	123,6	126,0	125,6	125,4	121,5	- 1,7	- 3,1		
MILCH 3)	266,46	104,5p	105,1	101,8	101,0p	101,5p	101,6p	- 3,3	+ 0,1		
EIER	46,89	67,5	69,7	59,4	50,5	45,1	53,3p	- 23,5	+ 18,2		
WOLLE	0,61	70,8	82,0	59,0	58,6	59,8	58,4p	- 28,8	- 2,3		

1) DIE DURCHSCHNITTSZAHLEN WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTSPREISE DER EINZELNEN WAREN MIT DEN VIERTELJÄHRLICHEN VERKAUFSMENGEN DER WIRTSCHAFTSJAHRE 1961/62 BIS 1962/63.- 2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND: GENUSSMITTELPFLANZEN, OBST, GEMÜSE UND WEINMOST.- 3) BERECHNET AUFGRUND DER JEWEILS LETZTEN VERFÜGBAREN PREISUNTERLAGEN AUS DEN VERÖFFENTLICHUNGEN DES BML.

A. INDICES

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100 B) EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT 1969/70	1969					VERÄNDERUNG JULI 1970 GEGENÜBER JULI 1969 JUNI 1970 IN PROZENT		
			JULI	APRIL	MAI	JUNI	JULI			
LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE INSGESAMT	1000	113,1p	111,7	113,8	112,4p	112,1p	114,2p	+ 2,2	+ 1,9	
LANDW. PRODUKTE OHNE MILCH	733,54	.	.	.	113,5	113,0p	115,8p	.	+ 2,5	
LANDW. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN.2)	929,57	114,2p	112,3	114,6	113,5p	112,2p	113,6p	+ 1,2	+ 1,2	
PFLANZLICHE PRODUKTE	250,18	106,0	106,9	114,2	112,7	116,2	120,6p	+ 12,8	+ 3,8	
PFLANZL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN.2)	179,75	109,3	108,0	118,8	118,8	118,4	120,5p	+ 11,6	+ 1,8	
GETREIDE U. HÜLSENFR.	87,41	91,3	93,5	93,8	95,4	95,3	93,8p	+ 0,3	- 1,6	
ROGGEN	17,83	93,7	95,6	95,1	96,3	96,0	94,0p	- 1,7	- 2,1	
WEIZEN	49,31	91,8	94,8	93,7	95,7	95,5	93,9p	- 0,9	- 1,7	
FUTTERGERSTE	0,13	91,6	92,7	96,9	98,9	99,0	94,6p	+ 2,0	- 4,5	
BRAUGERSTE	19,57	87,8	88,3	92,4	93,5	93,6	93,0p	+ 5,3	- 0,6	
FUTTERHAFER	0,35	97,3	99,4	105,0	108,2	109,3	108,7p	+ 9,4	- 0,5	
HÜLSENFRÜCHTE	0,22	105,6	104,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-	
SAATGUT	10,91	131,1	102,2	138,3	138,3	.	136,8p	+ 33,9	.	
HACKFRÜCHTE	75,93	126,3	125,3	144,3	142,3	141,9	148,6p	+ 18,6	+ 4,7	
SPEISEKARTOFFELN	40,74	149,5	147,3	180,3	176,7	175,8	188,4p	+ 27,9	+ 7,2	
ZUCKERRÜBEN	33,81	98,9	.	.	.	.	.	.	.
ÖLPFLANZEN	2,47	115,8	115,1	.	.	.	119,8p	+ 4,1	.	
HEU UND STROH	3,03	115,8	107,4	127,9	130,8	126,6	130,2	+ 21,2	+ 2,8	
HEU	2,16	116,0	106,4	128,6	131,6	125,8	131,4	+ 23,5	+ 4,5	
STROH	0,87	115,3	110,4	125,9	128,5	128,6	127,1	+ 15,4	- 1,2	
SONDERKULTURERZEUGN.2)	70,43	97,7	104,4	102,6	97,0	110,6	121,6	+ 16,5	+ 9,9	
GENUSSMITTELPFLANZEN	9,83	72,5	58,2	80,6	80,6	80,6	80,6	+ 38,5	-	
TABAK	2,21	121,8	.	.	.	.	.	.	.
HOPFEN	7,62	58,2	40,3	68,0	68,0	68,0	68,0	+ 68,7	-	
OBST	25,97	88,0	146,4	84,2	75,9	125,5	151,8	+ 3,7	+ 21,0	
GEMÜSE	18,40	106,4	76,3	126,1	116,4	98,3	103,5	+ 35,6	+ 5,3	
WEINMOST	16,23	118,7	.	.	.	.	.	.	.
TIERISCHE PRODUKTE	749,82	115,4p	113,3	113,6	112,3p	110,8p	112,0p	- 1,1	+ 1,1	
SCHLACHTVIEH INSGESAMT	390,84	121,8	118,2	119,6	118,7	116,3	117,9	- 0,3	+ 1,4	
GROSS-SCHLACHTVIEH	381,49	122,6	119,1	120,4	119,5	117,1	118,8	- 0,3	+ 1,5	
OCHSEN	5,63	130,0	131,4	130,2	128,0	127,9	127,4	- 3,1	- 0,4	
BULLEN	63,25	130,7	131,6	129,8	129,7	127,1	129,9	- 1,3	+ 2,2	
KÜHE	45,93	127,7	132,9	127,1	131,7	134,1	133,0	+ 0,1	- 0,8	
FÄRSEN	32,38	126,5	130,9	127,1	127,9	128,1	127,1	- 2,9	- 0,8	
KÄLBER	22,90	131,3	126,4	131,4	132,8	129,2	123,4	- 2,4	- 4,5	
SCHWEINE	209,49	117,2	109,1	113,4	110,5	106,9	110,2	+ 1,0	+ 3,1	
SCHAFVIEH	1,91	131,5	134,2	141,5	143,3	133,8	131,9	- 1,7	- 1,4	
SCHLACHTGEFLÜGEL	9,35	88,4	85,3	88,9	85,4	82,6	81,3p	- 4,7	- 1,6	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	45,02	130,3	129,8	136,0	135,6	135,5	131,3	+ 1,2	- 3,1	
MILCH 3)	266,46	111,3p	110,4	109,9	109,1p	109,6p	109,7p	- 0,6	+ 0,1	
EIER	46,89	71,9	73,2	64,1	54,5	48,6	57,5p	- 21,4	+ 18,3	
WOLLE	0,61	75,2	86,1	63,7	63,2	64,6	63,1p	- 26,7	- 2,3	

1) DIE DURCHSCHNITTSZAHLEN WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRES DURCHSCHNITTS PREISE DER EINZELNEN WAREN MIT DEN VIERTELJÄHRLICHEN VERKAUFSMENGEN DER WIRTSCHAFTSJAHRE 1961/62 BIS 1962/63.- 2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND: GENUSSMITTELPFLANZEN, OBST, GEMÜSE UND WEINMOST.- 3) BERECHNET AUFGRUND DER JEWEILS LETZTEN VERFÜGBAREN PREISUNTERLAGEN AUS DEN VERÖFFENTLICHUNGEN DES BML.

2. INDEX DER ERZEUGERPREISE FÜR SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

GARTENBAUPRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT WJ. 1968/69	1969 JUNI	1970 APRIL	1970 MAI	1970 JUNI	VERÄNDERUNG JUNI 1970 GEGENÜBER JUNI 1969 MAI 1970 IN PROZENT	
SCHNITTBLUMEN UND TOPF- PFLANZEN INSGESAMT	100	87,2	71,1	91,6	87,3r	62,8	- 11,7	- 28,1
SCHNITTBLUMEN	89,11	86,2	68,4	90,9	85,4r	58,9	- 13,9	- 31,0
TREIBROSEN	15,16	92,1	66,4	117,5	100,5r	72,6	+ 9,3	- 27,8
FREILANDROSEN	0,80	94,9	95,1	-	-	93,7	- 1,5	.
TREIBTULPEN	13,16	86,9	.	71,1	.	.	.	.
TREIBNELKEN	45,38	79,0	49,5	83,1	79,8	47,1	- 4,8	- 41,0
CHRYSANTHEMEN	6,63	103,6	99,5	116,7	108,1	91,3	- 8,2	- 15,5
ASPARAGUS SPRENGERI	7,98	99,4	95,6	94,1	98,8	91,8	- 4,0	- 7,1
TOPFPFLANZEN	10,89	95,3	93,6	97,2	103,3	94,5	+ 1,0	- 8,5
HORTENSIEN	1,17	106,5	94,8	117,4	111,2	104,8	+ 10,5	- 5,8
CYCLAMEN	3,34	101,5	103,8	.	112,9	100,4	- 3,3	- 11,1
AZALEEN	4,50	87,3	.	88,7	.	.	.	.
FICUS DECORA	1,88	96,3	98,2	105,6	104,5	98,9	+ 0,7	- 5,4

1) DIE DURCHSCHNITTE WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER MONATSPREISE FÜR DIE EINZELNEN BLUMENARTEN MIT DEN MONATLICHEN VERKAUFSMENGEN DER WIRTSCHAFTSJAHRE 1961/62 BIS 1962/63.

3. INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE (OKTOBER BIS SEPTEMBER) 1962 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	FORSTEN INSGES. 1)	PRIVAT- FORSTEN 2)	DURCHSCHNITT 3) FWJ. 1969	1969 JUNI	1970 APRIL	1970 MAI	1970 JUNI	VERÄNDERUNG JUNI 1970 GEGENÜBER JUNI 1969 MAI 1970 IN PROZENT	
ROHHOLZ INSGESAMT	1000	88,7	90,0	87,8	87,8	100,8	100,5	99,9p	+ 13,8	- 0,6
STAMMHOLZ	802,29	88,1	89,6	87,1	87,3	99,6	98,8	98,5p	+ 12,8	- 0,3
EICHE B	69,10	99,8	96,5	102,1	101,3	121,5	112,6	106,9p	+ 5,5	- 5,1
ROTBUCHE A	4,32	93,2	93,2	93,5	92,7	98,0	98,7	95,7p	+ 3,2	- 3,0
ROTBUCHE B	87,12	96,6	104,0	91,5	91,0	99,7	99,0	96,6p	+ 6,2	- 2,4
FICHTE/TANNE B	519,22	85,0	87,6	83,1	84,8	96,4	96,5	97,6p	+ 15,1	+ 1,1
KIEFER B	122,53	91,2	89,5	92,4	87,4	101,1	100,6	99,0p	+ 13,3	- 1,6
GRUBENHOLZ	40,48	78,3	81,1	76,3	77,1	93,3	93,3	93,2	+ 20,9	- 0,1
FICHTE/TANNE	22,05	79,4	83,9	76,2	75,9	91,9	91,9	92,1	+ 21,3	+ 0,2
KIEFER	18,43	76,7	76,9	76,5	78,4	95,1	95,0	94,5	+ 20,5	- 0,5
FASERHOLZ	88,23	89,5	95,5	85,3	85,5	101,3	104,0	103,1	+ 20,6	- 0,9
ROTBUCHE	24,47	128,4	153,2	111,1	113,9	141,9	141,4	143,8	+ 26,3	+ 1,7
FICHTE/TANNE	63,76	78,2	82,1	75,4	74,5	85,7	89,7	87,4	+ 17,3	- 2,6
BRENNHOLZ	69,00	101,3	95,6	105,2	102,1	117,8	120,1	116,1p	+ 13,7	- 3,3
LAUBBRENNHOLZ	55,88	101,3	94,5	106,0	101,9	122,1	123,2	117,4p	+ 15,2	- 4,7
NADELBRENNHOLZ	13,12	100,0	97,7	101,6	103,3	99,4	106,6	110,4p	+ 6,9	+ 3,6

1) DAS SIND STAATS- UND PRIVATFORSTEN. - 2) PRIVATE GROSSFORSTEN UND BAUERNWALD. - 3) DIE DURCHSCHNITTE WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESPREISE FÜR DIE EINZELNEN GÜTE- BEZW. STÄRKEKLASSEN MIT DEN VIERTELJÄHRLICHEN VERKAUFSMENGEN DES FORSTWIRTSCHAFTSJAHRES 1962.

PREISMESSZAHLEN FÜR SCHNITTHOLZ AUS DEM INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE
ORIGINALBASIS 1962 = 100, UMBASIERT AUF FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE 1962 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

HOLZART	DURCH- SCHNITT FWJ. 1969	1969 JUNI	1970 APRIL	1970 MAI	1970 JUNI	VERÄNDERUNG JUNI 1970 GEGENÜBER JUNI 1969 MAI 1970 IN PROZENT	
NADELHOLZ	93,8	96,1	104,2	105,0	105,9	+ 10,2	+ 0,9
LAUBHOLZ	91,5	93,3	98,7	99,4	99,5	+ 6,6	+ 0,1

2. INDEX DER ERZEUGERPREISE FÜR SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
B) EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

GARTENBAUPRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT WJ. 1968/69	1969		1970		VERÄNDERUNG JUNI 1970 GEGENÜBER JUNI 1969 MAI 1970 IN PROZENT	
			JUNI	APRIL	MAI	JUNI		
SCHNITTBLUMEN UND TOPF- PFLANZEN INSGESAMT	100	91,6	74,7	98,9	94,3 _r	67,8	- 9,2	- 28,1
SCHNITTBLUMEN	89,11	90,5	71,8	98,2	92,2 _r	63,6	- 11,4	- 31,0
TREIBROSEN	15,16	96,7	69,7	126,9	108,5 _r	78,4	- 12,5	- 27,7
FREILANDROSEN	0,80	99,7	99,9	-	-	101,2	+ 1,3	.
TREIBTULPEN	13,16	91,3	.	76,8	.	.	.	.
TREIBNELKEN	45,38	83,0	52,0	89,7	86,2	50,9	- 2,1	- 41,0
CHRYSANTHEMEN	6,63	108,8	104,5	126,0	116,7	98,6	- 5,6	- 15,5
ASPARAGUS SPRENGERi	7,98	104,4	100,4	101,6	106,7	99,1	- 1,3	- 7,1
TOPFPFLANZEN	10,89	99,9	98,3	105,0	111,6	102,1	+ 3,9	- 8,5
HORTENSIEEN	1,17	111,8	99,5	126,8	120,1	113,2	+ 13,8	- 5,7
CYCLAMEN	3,34	106,2	109,0	.	121,9	108,4	- 0,6	- 11,1
AZALEEN	4,50	91,7	.	95,8	.	.	.	.
FICUS DECORA	1,88	101,1	103,1	114,0	112,9	106,8	+ 3,6	- 5,4

1) DIE DURCHSCHNITTE WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER MONATSPREISE FÜR DIE EINZELNEN BLUMENARTEN MIT DEN MONATLICHEN VERKAUFSMENGEN DER WIRTSCHAFTSJAHRE 1961/62 BIS 1962/63.

3. INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE (OKTOBER BIS SEPTEMBER) 1962 = 100
B) EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	FORSTEN INSGES. 1) FORSTEN 2) DURCHSCHNITT 3) FWJ 1969			STAATSFORSTEN			VERÄNDERUNG JUNI 1970 GEGENÜBER JUNI 1969 MAI 1970 IN PROZENT	
		1969	APRIL	MAI	1969	1970			
ROHHOLZ INSGESAMT	1000	91,4	92,7	90,4	90,4	103,8	103,5	102,9 _p	+ 13,8 - 0,6
STAMMHOLZ	802,29	90,7	92,2	89,7	89,9	102,6	101,8	101,5 _p	+ 12,9 - 0,3
EICHE B	69,10	102,8	99,4	105,2	104,3	125,1	116,0	110,1 _p	+ 5,6 - 5,1
ROTBUCHE A	4,32	96,0	95,5	96,3	95,5	100,9	101,7	98,6 _p	+ 3,2 - 3,0
ROTBUCHE B	87,12	99,5	107,2	94,2	93,7	102,7	102,0	99,5 _p	+ 6,2 - 2,5
FICHTE/TANNE B	519,22	87,5	90,2	85,6	87,3	99,3	99,4	100,5 _p	+ 15,1 + 1,1
KIEFER B	122,53	94,0	92,2	95,2	90,0	104,1	103,6	102,0 _p	+ 13,3 - 1,5
GRUBENHOLZ	40,48	80,7	83,6	78,6	79,4	96,1	96,1	96,0	+ 20,9 - 0,1
FICHTE/TANNE	22,05	81,7	86,4	78,5	78,2	94,7	94,7	94,9	+ 21,4 + 0,2
KIEFER	18,43	79,0	79,2	78,8	80,8	98,0	97,9	97,3	+ 20,4 - 0,6
FASERHOLZ	88,23	92,2	98,2	87,9	88,1	104,3	107,1	106,2	+ 20,5 - 0,8
ROTBUCHE	24,47	132,2	157,7	114,4	117,3	146,2	145,6	148,1	+ 26,3 + 1,7
FICHTE/TANNE	63,76	80,5	84,5	77,7	76,7	88,3	92,4	90,0	+ 17,3 - 2,6
BRENNHOLZ	69,00	104,3	98,5	108,4	105,2	121,3	123,7	119,6 _p	+ 13,7 - 3,3
LAUBBRENNHOLZ	55,88	104,4	97,4	109,2	105,0	125,8	126,9	120,9 _p	+ 15,1 - 4,7
NADELBRENNHOLZ	13,12	103,0	100,6	104,6	106,4	102,4	109,8	113,7 _p	+ 6,9 + 3,6

1) DAS SIND STAATS- UND PRIVATFORSTEN.- 2) PRIVATE GROSSFORSTEN UND BAUERNWALD.- 3) DIE DURCHSCHNITTE WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESPREISE FÜR DIE EINZELNEN GÜTE- BEZW. STÄRKEKLASSEN MIT DEN VIERTELJÄHRLICHEN VERKAUFSMENGEN DES FORSTWIRTSCHAFTSJAHRES 1962.

PREISMESSZAHLEN FÜR SCHNITTHOLZ AUS DEM INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE
ORIGINALBASIS 1962 = 100, UMBASIIERT AUF FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE 1962 = 100
B) EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

HOLZART	DURCH- SCHNITT FWJ. 1969	1969		1970		VERÄNDERUNG JUNI 1970 GEGENÜBER JUNI 1969 MAI 1970 IN PROZENT	
		JUNI	APRIL	MAI	JUNI		
NADELHOLZ	104,1	106,7	115,7	116,6	117,5	+ 10,1	+ 0,8
LAUBHOLZ	101,6	103,6	109,6	110,3	110,4	+ 6,6	+ 0,1

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	MAEßUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJD	1969 JULI	1970 JUNI	VERÄNDERUNG JULI 1970 GEGENÜBER JULI 1969 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	105,8	103,2	108,9	108,8 + 5,4 - 0,1
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	116,5	113,7	119,8	119,8 + 5,4 - 0,1
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	103,8	102,1	106,2	105,6 + 3,4 - 0,6
HANDELSDÜNGER	108,23	94,0	92,3	94,1	91,3 - 1,1 - 3,0
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	92,1	90,8	94,0	90,2 - 0,7 - 4,0
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	90,6	89,7	93,0	88,8 - 1,0 - 4,5
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	94,7	93,3	97,5	92,6 - 0,8 - 5,0
KALKSTICKSTOFF, UMGEOILT 21 VH N	7,67	107,2	104,8	106,1	105,1 + 0,3 - 0,9
NP-K-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	86,9	85,6	89,2	85,2 - 0,5 - 4,5
PHOSPHATDÜNGER	30,54	94,2	92,5	92,4	90,5 - 2,2 - 2,1
DARUNTER					
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	102,6	99,7	99,9	100,0 + 0,3 + 0,1
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	99,1	97,8	93,9	93,4 - 4,5 - 0,5
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	98,7	95,0	95,2	94,5 - 0,5 - 0,7
KALIDÜNGER	21,71	95,8	92,9	94,0	92,1 - 0,9 - 2,0
DARUNTER					
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	101,9	97,8	97,2	96,6 - 1,2 - 0,6
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	102,3	98,4	98,7	98,7 + 0,3 -
KALKDÜNGER	1,70	130,1	129,1	131,8	131,2 + 1,6 - 0,5
BRANNKALK 85 VH CAO	1,16	124,4	123,4	125,8	125,0 + 1,3 - 0,6
KOHLENSAUER KALK 45-55 VH CAO	0,54	142,5	141,2	144,6	144,6 + 2,4 -
FUTTERMITTEL	280,25	97,1	97,4	97,5	97,8 + 0,4 + 0,3
FUTTERGETREIDE	12,89	86,8	89,1	89,1	88,9 - 0,2 - 0,2
FUTTERGERSTE	9,50	85,7	88,4	89,0	88,7 + 0,3 - 0,3
FUTTERMAIS	3,39	90,0	91,1	89,2	89,3 - 2,0 + 0,1
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	90,6	89,1	99,2	96,2 + 8,0 - 3,0
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	98,7	101,4	97,5	99,0 - 2,4 + 1,5
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	123,3	121,8	121,0	121,0 - 0,7 -
FISCHMEHL	8,82	116,9	104,1	119,0	119,7 + 15,0 + 0,6
MAGERMILCH	29,18	125,3	127,1	121,6	121,4 - 4,5 - 0,2
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	92,2	92,4	93,1	93,4 + 1,1 + 0,3
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	92,8	92,5	93,1	93,3 + 0,9 + 0,2
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	90,8	91,3	92,0	92,3 + 1,1 + 0,3
LEGEHEHL	75,32	93,1	93,3	94,0	94,3 + 1,1 + 0,3
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	95,0	94,1	95,3	95,5 + 1,5 + 0,2
BIERTREBER	10,18	98,8	98,3	98,4	98,4 + 0,1 -
TAPIOKAMEHL	3,39	83,3	81,5	86,0	86,8 + 6,5 + 0,9
SAATGUT	20,49	125,8	103,7	132,5	132,5 + 27,8 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	97,0	97,5	97,4	97,4 - 0,1 -
HACKFRÜCHTE	12,17	144,2	108,0	155,3	155,3 + 43,8 -
KARTOFFELN , MITTELFÜHE	6,53	154,2	110,0	168,4	168,4 + 53,1 -
KARTOFFELN , MITTELSPEETE UND SPAETE	4,33	134,6	99,9	144,3	144,3 + 44,4 -
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	123,8	123,5	123,8	123,8 + 0,2 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	128,8	127,0	128,8	128,8 + 1,4 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	108,3	96,0	108,5	108,5 + 13,0 -
ROTKLEE	0,69	99,5	82,5	99,6	99,6 + 20,7 -
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	118,0	111,1	118,3	118,3 + 6,5 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	120,4	121,8	123,5	119,7 - 1,7 - 3,1
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	115,5	118,9	116,0	114,3 - 3,9 - 1,5
SCHWEINE (FERKEL)	23,89	130,2	127,4	138,9	130,4 + 2,4 - 6,1
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	132,6	136,0	138,1	136,8 + 0,6 - 0,9
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	90,5	89,6	91,7	91,6 + 2,2 - 0,1
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	91,3	88,8	94,1	94,1 + 6,0 -
FUNGIZIDE	2,99	100,6	99,5	102,4	102,4 + 2,9 -
INSEKTIZIDE	3,87	93,3	91,5	95,1	95,1 + 3,9 -
HERBIZIDE	2,04	76,0	77,4	74,6	74,6 - 3,6 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	75,6	74,6	77,8	77,3 + 3,6 - 0,6
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	95,0	94,9	95,1	95,2 + 0,3 + 0,1
KOHLE	4,41	117,0	107,4	119,9	120,5 + 12,2 + 0,5
STEINKOHLE	1,70	113,4	104,1	118,4	119,6 + 14,9 + 1,0
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	119,4	109,5	120,9	121,1 + 10,6 + 0,2
TREIBSTOFFE	21,17	78,8	80,7	78,1	78,1 - 3,2 -
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	74,4	76,2	73,1	73,1 - 4,1 -
BENZIN	6,78	88,2	90,2	88,6	88,6 - 1,8 -
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	102,2	102,0	103,0	103,2 + 1,2 + 0,2
ELEKTRISCHER STROM	25,11	101,9	101,8	101,9	101,9 + 0,1 -

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJD	1969 1970 VERÄNDERUNG JULI JUNI JULI JULI GEGENÜBER 1969 1970 IN PROZENT			
			JULI	JUNI	JULI	JULI
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	115,2	112,3	118,6	118,5	+ 5,5 - 0,1
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	125,9	123,7	130,6	130,5	+ 5,5 - 0,1
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	112,3	110,5	114,9	114,3	+ 3,4 - 0,5
HANDELSDÜNGER	108,23	204,4	102,4	104,5	101,4	- 1,0 - 3,0
STICKSTOFFDÜNGER	54,20	102,2	100,8	104,3	100,2	- 0,6 - 3,9
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	100,6	99,5	103,2	98,6	- 0,9 - 4,5
KALKALPETER 15,5 VH N	2,85	105,2	103,6	108,2	102,7	- 0,9 - 5,1
KALKSTICKSTOFF, UNGEOELT 21 VH N	7,67	119,0	116,3	117,8	116,7	+ 0,3 - 0,9
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	96,5	95,0	99,0	94,5	- 0,5 - 4,5
PHOSPHATDÜNGER	30,54	104,6	102,7	102,6	100,4	- 2,2 - 2,1
DARUNTER						
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	113,9	110,7	110,9	111,0	+ 0,3 + 0,1
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	110,0	108,5	104,2	103,7	- 4,4 - 0,5
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	109,6	105,4	105,7	104,9	- 0,5 - 0,8
KALIDÜNGER	21,71	106,4	103,1	104,3	102,2	- 0,9 - 2,0
DARUNTER						
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	113,2	108,6	107,8	107,2	- 1,3 - 0,6
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	113,6	109,2	109,5	109,5	+ 0,3 -
KALKDÜNGER	1,70	144,5	143,3	146,3	145,7	+ 1,7 - 0,4
BRANNKALK 85 VH CAO	1,16	138,1	137,0	139,7	138,8	+ 1,3 - 0,6
KOHLensäURER KALK 45-55 VH CAO	0,54	158,2	156,8	160,6	160,6	+ 2,4 -
FUTTERMittel	280,25	102,5	102,8	102,9	103,2	+ 0,4 + 0,3
FUTTERGETREIDE	12,89	91,6	94,1	94,0	93,8	- 0,3 - 0,2
FUTTERGERSTE	9,50	90,4	93,3	93,9	93,6	+ 0,3 - 0,3
FUTTERMAIS	3,39	94,9	96,2	94,1	94,2	- 2,1 + 0,1
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	95,6	94,0	104,7	101,5	+ 8,0 - 3,1
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	104,1	107,0	102,9	104,4	- 2,4 + 1,5
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	130,1	128,5	127,7	127,7	- 0,6 -
FISCHMEHL	8,82	123,4	109,8	125,5	126,3	+15,0 + 0,6
MAGERMILCH	29,18	132,2	134,1	128,3	128,1	- 4,5 - 0,2
MISCHFUTTERMittel	175,07	97,3	97,5	98,2	98,5	+ 1,0 + 0,3
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	97,9	97,6	98,3	98,4	+ 0,6 + 0,1
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	95,8	96,3	97,0	97,4	+ 1,1 + 0,4
LEGEMEHL	75,32	98,2	98,4	99,2	99,4	+ 1,0 + 0,2
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	101,3	100,5	101,7	101,9	+ 1,4 + 0,2
BIERTREBER	10,18	104,3	103,8	103,8	103,8	- -
TAPIOKAMEHL	3,39	92,5	90,4	95,5	96,3	+ 4,5 + 0,8
SAATGUT	20,49	132,6	109,4	139,8	139,8	+27,8 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	102,3	102,9	102,8	102,8	- 0,1 -
HACKFRÜCHTE	12,17	152,1	114,0	163,9	163,9	+43,8 -
KARTOFFELN , MITTELFÜHE	6,53	162,6	116,1	177,7	177,7	+53,1 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	142,1	105,4	152,3	152,3	+44,5 -
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	130,6	130,3	130,6	130,6	+ 0,2 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	135,9	134,0	135,9	135,9	+ 1,4 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	114,2	101,3	114,4	114,4	+12,9 -
ROTKLEE	0,69	104,9	87,0	105,0	105,0	+20,7 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	124,6	117,2	124,8	124,8	+ 6,5 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	126,9	128,6	130,2	126,3	- 1,8 - 3,0
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	121,8	125,5	122,3	120,6	- 3,9 - 1,4
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	137,4	134,4	146,5	137,6	+ 2,4 - 6,1
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	139,8	143,5	145,8	144,4	+ 0,6 - 1,0
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	100,5	99,5	101,8	101,7	+ 2,2 - 0,1
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	101,4	98,6	104,5	104,5	+ 6,0 -
FUNGIZIDE	2,99	111,8	110,5	113,7	113,7	+ 2,9 -
INSEKTIZIDE	3,87	103,6	101,6	105,6	105,6	+ 3,9 -
HERBIZIDE	2,04	84,4	85,9	82,8	82,8	- 3,6 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	84,0	82,8	86,4	85,8	+ 3,6 - 0,7
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	105,4	105,3	105,6	105,7	+ 0,4 + 0,1
KOHLE	4,41	129,9	119,2	133,1	133,8	+12,2 + 0,5
STEINKOHLE	1,70	125,8	115,5	131,4	132,8	+19,0 + 1,1
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	132,5	121,5	134,2	134,5	+10,7 + 0,2
TREIBSTOFFE	21,17	87,4	89,5	86,6	86,6	- 3,2 -
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	82,5	84,5	81,1	81,1	- 4,0 -
BENZIN	6,78	97,9	100,1	98,3	98,4	- 1,7 + 0,1
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	113,4	113,2	114,3	114,6	+ 1,2 + 0,3
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,0	113,0	113,1	113,1	+ 0,1 -

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1969 WJD	1969 JULI	1970 JUNI	VERÄNDERUNG JULI 1970 GEGENÜBER JULI 1969 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	108,1	105,9	110,4	+ 4,2 + 0,2
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	117,6	109,0	129,2	+18,5 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	114,9	109,8	119,7	+ 9,3 + 0,3
REPARATUREN	61,07	123,7	117,4	129,8	+10,8 + 0,2
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	123,7	117,9	129,1	+ 9,7 + 0,2
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	134,2	127,1	141,1	+11,4 + 0,4
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	121,6	114,9	128,0	+11,7 + 0,3
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	123,2	116,7	129,9	+11,7 + 0,4
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	116,8	111,0	122,1	+10,3 + 0,2
WARTUNG	24,43	104,3	102,4	105,9	+ 3,2 - 0,2
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	102,5	97,8	107,3	+10,2 + 0,5
BINDEGARN	10,12	77,2	76,2	78,9	+ 4,2 + 0,6
HANDHÄCKE	3,49	115,8	110,2	121,5	+10,8 + 0,5
DÜNGGABEL	3,49	134,3	125,8	141,5	+12,7 + 0,2
MAEHMESSERKLINGE	3,48	118,8	113,7	124,2	+10,0 + 0,7
DRAHTSTIFTE	0,70	116,3	94,7	129,4	+37,1 + 0,3
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	100,4	97,2	103,8	+ 7,5 + 0,7
STACHELDRAHT	0,70	109,0	92,2	122,2	+33,1 + 0,4
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	124,5	117,8	133,6	+13,7 + 0,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	112,5	106,8	118,2	+12,1 + 1,3
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	118,1	109,6	129,5	+18,2 -
NEUANSCHAFFUNG GROSSERER MASCHINEN	158,79	110,1	105,6	113,2	+ 9,3 + 1,9
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	111,5	108,5	113,9	+ 9,1 + 4,0
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	112,5	108,5	115,3	+ 7,4 + 1,0
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	109,0	103,5	112,6	+ 9,4 + 0,5
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	119,4	111,3	124,3	+14,3 + 2,3
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	122,7	114,4	127,8	+15,9 + 3,8
ACKEREGGE	2,99	114,1	106,5	118,7	+11,5 -
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	121,5	113,9	125,9	+13,7 + 2,9
VIelfachgeraet fuer kartoffelanbau	4,28	125,3	118,4	129,0	+11,3 + 2,2
DRILLMASCHINE	2,10	113,9	104,8	119,6	+19,2 + 4,4
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	107,4	101,8	110,8	+ 8,6 - 0,2
STALLDÜNGSTREUER	8,48	106,3	100,3	109,7	+ 9,4 -
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	111,7	104,4	116,3	+10,2 - 1,0
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	105,4	99,7	110,0	+10,3 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	109,5	105,9	111,1	+ 4,9 -
FUER ERNTBERGUNG	36,03	107,3	102,7	110,0	+ 7,1 -
ANBAUMAEHWERK	2,10	114,8	109,1	118,2	+ 8,3 -
RECHWENDER	8,49	110,4	105,8	113,8	+ 7,6 -
FELDMAECKSLER	2,10	107,0	102,0	108,1	+ 6,0 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRODER	1,70	111,1	105,9	116,9	+10,4 -
MAEHDRRESCHER	13,16	105,9	101,0	107,7	+ 6,8 + 0,2
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	111,2	107,4	114,5	+ 6,7 + 0,1
PICK- UP- PRESSE	5,09	99,3	95,1	101,4	+ 6,6 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	117,9	111,6	123,1	+12,5 + 1,9
SCHROTMUEHLE	1,29	119,9	114,9	124,3	+ 8,2 -
FUTTERDAEMPFER	0,81	115,7	109,3	119,9	+20,1 + 9,5
GEBLAESEMAECKSLER	1,29	118,2	111,0	124,1	+11,8 -
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	115,4	108,1	122,3	+13,1 -
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	102,1	96,8	107,3	+10,8 -
FOERDERGEBLAESE	2,10	108,3	104,1	112,5	+ 8,1 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	115,8	109,4	120,1	+ 9,8 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	104,5	100,6	108,0	+ 7,4 -
ACKERWAGEN	7,19	94,2	88,7	100,3	+13,1 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	106,6	101,0	109,6	+ 8,5 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	107,1	102,1	109,6	+ 8,2 + 0,8

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1969 WJD	1969 1970 VERAENDERUNG JULI JUNI JULI JUNI GEGENUEBER 1969 1970 IN PROZENT			
			JULI	JUNI	JULI	JUNI
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	117,8	115,4	120,1	120,3	+ 4,2 + 0,2
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	130,5	121,0	143,4	143,4	+18,5 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	127,5	121,9	132,9	133,2	+ 9,3 + 0,2
REPARATUREN	61,07	137,3	130,3	144,1	144,5	+10,9 + 0,3
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	137,3	130,8	143,3	143,6	+ 9,8 + 0,2
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	149,0	141,1	156,6	157,2	+11,4 + 0,4
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	134,9	127,6	142,0	142,4	+11,6 + 0,3
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	136,8	129,6	144,1	144,7	+11,7 + 0,4
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	129,7	123,2	135,5	135,8	+10,2 + 0,2
WARTUNG	24,43	115,8	113,7	117,5	117,4	+ 3,3 - 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	113,8	108,6	119,1	119,7	+10,2 + 0,5
BINDEGARN	10,12	85,7	84,6	87,6	88,1	+ 4,1 + 0,6
HANDHÄCKE	3,49	128,5	122,3	134,9	135,6	+10,9 + 0,5
DÜNGGABEL	3,49	149,1	139,6	157,0	157,4	+12,8 + 0,3
MAEHMESSERKLINGE	3,48	132,1	126,6	138,1	139,0	+ 9,8 + 0,7
DRAHTSTIFTE	0,70	129,1	105,1	143,6	144,1	+37,1 + 0,3
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	111,5	107,8	115,2	116,0	+ 7,6 + 0,7
STACHELDRAHT	0,70	121,0	102,3	135,6	136,3	+33,2 + 0,5
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	138,1	130,8	148,3	148,6	+13,6 + 0,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	124,9	118,6	131,2	132,9	+12,1 + 1,3
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	69,89	131,1	121,6	143,8	143,8	+18,3 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	122,2	117,3	125,8	128,1	+ 9,2 + 2,0
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	123,7	120,4	126,4	131,4	+ 9,1 + 4,0
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	124,9	120,5	128,0	129,4	+ 7,4 + 1,1
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	121,0	114,8	124,9	125,7	+ 9,5 + 0,6
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	132,5	123,5	137,9	141,2	+14,3 + 2,4
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	136,2	126,9	141,9	147,2	+14,0 + 3,7
ACKEREGGE	2,99	126,6	118,3	131,7	131,7	+11,3 -
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	134,9	126,5	139,7	143,8	+13,7 + 2,9
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	139,0	131,5	143,1	146,3	+11,3 + 2,2
DRILLMASCHINE	2,10	126,4	116,4	132,7	138,6	+19,1 + 4,4
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	119,3	113,0	123,0	122,8	+ 8,7 - 0,2
STALLDÜNGSTREUER	8,48	118,0	111,3	121,8	121,8	+ 9,4 -
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	124,0	115,9	129,1	127,7	+10,2 - 1,1
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	117,0	110,6	122,1	122,1	+10,4 -
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	121,5	117,6	123,3	123,3	+ 4,8 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	119,1	113,9	122,0	122,2	+ 7,3 + 0,2
ANBAUMAEHWERK	2,10	127,4	121,1	131,2	131,2	+ 8,3 -
RECHWENDER	8,49	122,5	117,4	126,3	126,3	+ 7,6 -
FELDMAECKSLER	2,10	118,8	113,2	120,0	120,0	+ 6,6 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPFRODER	1,70	123,3	117,5	129,8	129,8	+10,5 -
MAEHDRUESCHER	13,16	117,5	112,1	119,5	119,8	+ 6,9 + 0,3
KARTOFFELVORRATSRÖDER	3,39	123,4	119,2	127,1	127,3	+ 6,8 + 0,2
PICK- UP- PRESSE	5,09	110,2	105,6	112,6	112,6	+ 6,6 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	130,9	123,9	136,6	139,3	+12,4 + 2,0
SCHROTMUEHLE	1,29	133,1	127,5	138,0	138,0	+ 8,2 -
FUTTERDAEMPFER	0,81	128,4	121,4	133,1	145,8	+20,1 + 9,5
GEBLAESHAECKSLER	1,29	131,2	123,2	137,7	137,7	+11,8 -
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	128,1	120,0	135,7	135,7	+13,1 -
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	113,4	107,4	119,1	119,1	+10,9 -
FOERDERGEBLAESE	2,10	120,2	115,5	124,9	124,9	+ 8,1 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	128,5	121,4	133,3	133,3	+ 9,8 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	116,0	111,6	119,8	119,8	+ 7,3 -
ACKERWAGEN	7,19	104,6	98,5	111,3	111,3	+13,0 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	118,3	112,1	121,6	121,6	+ 8,5 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	118,9	113,3	121,6	122,7	+ 8,3 + 0,9

B. PREISE
1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	
				D	JULI	JUNI	JULI
GETREIDE, DURCHSCHNITTS- (STANDARD-) QUALITÄT	FREI VERLADE- STATION	HANNOVER	1000 KG	365,0	.	350,0	.
		KÖLN	1000 KG	358,2	.	.	.
		FRANKFURT	1000 KG	362,0 ^{A)}	.	347,5	.
		STUTTGART	1000 KG	356,3 ^{A)}	355,0	350,0	350,0
		MÜNCHEN	1000 KG	.	.	338,7	338,7
ROGGEN		NÜRNBERG	1000 KG	357,3	.	355,0	.
WEIZEN		HANNOVER	1000 KG	395,9	.	380,0	.
		KÖLN	1000 KG	391,9	.	.	.
		FRANKFURT	1000 KG	383,9	.	382,5	.
		STUTTGART	1000 KG	382,1 ^{A)}	395,0	375,0	375,0
		MÜNCHEN	1000 KG	374,4	.	360,2	360,2
		NÜRNBERG	1000 KG	279,2	.	375,0	.
FUTTERGERSTE		HANNOVER	1000 KG	341,5	330,0	350,0	325,0
		KÖLN	1000 KG	337,5	330,0	347,5	315,0
		FRANKFURT	1000 KG	333,9 ^{A)}	.	.	.
		STUTTGART	1000 KG	336,4 ^{A)}	340,0	365,0	365,0
		MÜNCHEN	1000 KG	309,0 ^{A)}	.	320,0	320,0
		NÜRNBERG	1000 KG	309,3 ^{A)}	.	315,0	.
FUTTERHAFER		HANNOVER	1000 KG	309,0	310,0	350,0	365,0
		KÖLN	1000 KG	305,5 ^{A)}	321,3	332,8	.
		FRANKFURT	1000 KG	305,8 ^{A)}	.	.	.
		STUTTGART	1000 KG	319,6 ^{A)}	325,0	360,0	360,0
		MÜNCHEN	1000 KG	319,6 ^{A)}	.	345,0	347,5
		NÜRNBERG	1000 KG	314,6 ^{A)}	.	335,0	.
HACKFRÜCHTE SPEISEKARTOFFELN, GELB- FLEISCHIGE, LANGE UND RUNDE	FREI VERLADE- STATION	KIEL	100 KG	18,55	19,80	.	.
		HANNOVER	100 KG	18,91	20,26 ^r	.	25,09
		KÖLN	100 KG	.	.	.	20,67
		FRANKFURT	100 KG	17,02 ^{B)}	18,89	21,50	24,94
		KARLSRUHE	100 KG	17,10	18,33	.	28,80
		MÜNCHEN	100 KG	15,40	20,18	16,00	24,42
		NÜRNBERG	100 KG	15,41	23,47	.	29,19
GENUSSMITTELPFLANZEN HOPFEN, HALLERTAUER, PRIMA MIT SIEGEL, AB BODEN DES ERZEUGERS 1)	FREI SIEGEL- STELLE	BAYERN	50 KG	303,16 ^{A)}	.	.	.
SCHLACHTVIEH, LEBEND MARKTPREISE	FREI MARKT- ORT	HAMBURG	100 KG	285,6	291,0	276,7	274,9
		HANNOVER	100 KG	274,3	271,7	258,4	.
		KÖLN	100 KG	292,7	293,8	285,6	282,1
		FRANKFURT	100 KG	282,8 ^{A)}	286,7	.	269,9
		MANNHEIM	100 KG	.	.	.	.
OCHSEN, KLASSE A		MÜNCHEN	100 KG	296,5	298,0	278,4	281,5
BULLEN, KLASSE A		HAMBURG	100 KG	294,6	296,4	281,9	289,1
		HANNOVER	100 KG	305,5	301,2	288,1	292,3
		KÖLN	100 KG	307,6	308,0	291,8	293,3
		FRANKFURT	100 KG	309,8	307,7	290,9	291,4
		MANNHEIM	100 KG	313,0	310,6	295,1	297,6
		MÜNCHEN	100 KG	299,8	298,4	278,6	284,0
KÜHE, KLASSE B		HAMBURG	100 KG	216,4	222,7	218,9	219,7
		HANNOVER	100 KG	212,3	218,1	208,2	211,8
		KÖLN	100 KG	227,1	232,7	226,7	220,2
		FRANKFURT	100 KG	226,0	232,8	227,1	225,9
		MANNHEIM	100 KG	219,8	225,5	227,5	221,5
		MÜNCHEN	100 KG	234,6	245,6	238,2	237,1
FÄRSEN, KLASSE A		HAMBURG	100 KG	265,6	271,2	266,9	260,2
		HANNOVER	100 KG	255,8	261,3	246,0	250,7
		KÖLN	100 KG	271,8	277,9	267,7	264,1
		FRANKFURT	100 KG	278,1	284,3	270,0	264,3
		MANNHEIM	100 KG	278,8	280,0	260,5	258,3
		MÜNCHEN	100 KG	286,4	293,9	272,9	274,4

1) FÜR NICHT VERTRAGSGEBUNDENEN HOPFEN.- A) JAHRESDURCHSCHNITT AUS WENIGER ALS 12 MONATEN.- B) IN DEN JAHRESDURCHSCHNITTSPREISEN SIND DIE PREISE FÜR FRÜHKARTOFFELN IM MONAT JULI NICHT BERÜCKSICHTIGT.

1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	
				D	JULI	JUNI	JULI
NOCH: SCHLACHTVIEH, LEBEND MARKTPREISE	FREI MARKTORT	HAMBURG	100 KG	407,2	385,1	381,7	362,6
		HANNOVER	100 KG	403,5 ^{A)}	388,9	377,3	351,6
		KÖLN	100 KG	428,4	406,2	402,9	386,5
KÄLBER, KLASSE A		FRANKFURT	100 KG	431,5	413,9	410,6	400,4
		MANNHEIM	100 KG	446,1	437,4	436,9	428,8
		MÜNCHEN	100 KG	454,1	458,5	446,2	432,3
SCHWEINE, KLASSE C		HAMBURG	100 KG	263,4	258,4	240,2	249,6
		HANNOVER	100 KG	271,7	265,4	249,0	258,6
		KÖLN	100 KG	284,4	278,0	263,6	266,1
		FRANKFURT	100 KG	280,6	268,4	256,6	266,4
		MANNHEIM	100 KG	288,3	276,8	268,7	275,5
		MÜNCHEN	100 KG	265,4	261,5	246,9	253,9
LÄMMER UND HAMMEL, KLASSE A		HAMBURG	100 KG	185,1	296,0	262,3	252,9
		KÖLN	100 KG				
		FRANKFURT	100 KG	297,9	302,2	320,0	293,5
MILCH BERECHNET AUF EINEN FETTGEHALT VON 3,7 %, EINSCHLIESSLICH FÖRDERUNGSZUSCHLAG	FREI MOLKEREI	BUNDESGBEIT	100 KG	37,73	37,41	35,83p	35,86p ^{B)}
EIER	AB HOF	SCHL.-HOLST.	100 ST	11,90	10,05	5,60	...
UNSORTIERTE		NORDRH.-WESTF.	100 ST	12,26	10,54	6,90	7,54
ERZEUGERPREISE		NIEDERSACHSEN	100 ST	12,12	10,16	6,03	7,39
		STUTTGART	100 ST	10,40	8,75	6,00	8,00
		BAYERN	100 ST	12,11	10,40	7,22	...
KLASSE 4 GROSSHANDELSEINKAUFSPREISE	AB KENN- ZEICHNUNGS- STELLE	SCHL.-HOLST.	100 ST	13,72	11,59	7,07	...
		HAMBURG	100 ST	13,48	11,33	6,96	...
		NIEDERSACHSEN	100 ST	13,88	11,80	7,83	9,38
		NORDRH.-WESTF.	100 ST	13,50	11,25	7,96	8,71
		STUTTGART	100 ST	16,08	13,75r	9,00	11,25
		BAYERN	100 ST	14,02	12,15	8,23	...
HÄUTE UND FELLE GRÜNGESALZENE, OHNE KOPF AUKTIONSPREISE 1)	AB LAGER HÄUTEVER- WERTUNG						
BULLENHÄUTE 25 - 29 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	1,70	1,82	1,28	1,26
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	1,71	1,73	1,26	1,23
ROTE		HESSEN	1 KG	2,04	2,08	1,60	1,61
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	2,13	2,15	1,65	1,61
ROTE		BAYERN	1 KG	2,10	2,08	1,68	1,70p
BULLENHÄUTE 30 - 39 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	1,49	1,55	1,03	1,05
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	1,51	1,52	1,06	1,06
ROTE		HESSEN	1 KG	1,82	1,87	1,40	1,44
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	1,92	1,96	1,49	1,56
ROTE		BAYERN	1 KG	1,91	2,03	1,49	1,52p
KUHHÄUTE 30 - 39 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	1,56	1,61	1,17	1,11
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	1,59	1,58	1,10	1,08
ROTE		HESSEN	1 KG	2,02	2,03	1,40	1,43
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	2,09	2,05	1,52	1,57
ROTE		BAYERN	1 KG	2,05	2,04	1,51	1,53p
KALBFELLE 4 1/2 - 7 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	4,75	5,09	2,85	2,85
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	4,78	4,85	2,75	.
ROTE		HESSEN	1 KG	5,59	5,36	3,68	3,89
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	5,77	5,60	4,11	4,19
ROTE		BAYERN	1 KG	5,76	5,57	4,15	4,30p

1) DEM ANGEgebenEN MONATSDURCHSCHNITT LIEGEN DIE AUF DER JEWEILS VORAUSSGEANGENEN AUKTION ERZIELTEN PREISE ZUGRUNDE.- B) ENDGÜLTIGER MILCHPREIS IM APRIL 1969 = 35,92 DM.

1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	D	1969	1970	
					JULI	JUNI	JULI
GEMUSE HANDELSKLASSE A, AUKTIONSPREISE ODER FREIE ABSPRACHE							
WEISSKOHL		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	41,88	39,00	33,42
		KREFELD 3)	100 KG	.	24,50	17,33	25,50
		REICHENAU 3)	100 KG	.	26,50	26,25	24,20
WIRSINGKOHL		BONN 3)	100 KG	.	30,00	22,09	53,83
		SCHIFFERST. 1)	100 KG	.	18,10	12,00	61,59
		KITZINGEN 3)	100 KG	.	18,67	44,13	47,00
ROTKOHL		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	37,50	.	32,27
		FISCHENICH 3)	100 KG	.	25,00	57,00	16,14
		SCHIFFERST. 1)	100 KG	.	19,40	50,36	14,85
BLUMENKOHL		BRAUNSCHW. 2)	100 ST	.	61,06	65,03	79,55
		ROISDORF 3)	100 ST	.	70,25	59,60	77,59
		WIESBADEN 3)	100 ST	.	68,42	57,95	104,30
		REICHENAU 3)	100 ST	.	28,28	38,92	50,58
MÖHREN		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	42,00	.	50,50
		FISCHENICH 3)	100 KG	.	44,00	48,00	67,00
		LANDAU 3)	100 KG	.	27,90	20,00	38,07
BUSCHBOHNEN		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	131,67	.	127,00
		ROISDORF 3)	100 KG	.	148,25	.	150,09
		LAMBSHEIM 3)	100 KG	.	108,69	.	129,74
FREILANDKOPFSALAT		BRAUNSCHW. 2)	100 ST	.	9,38	17,33	16,95
		HAMBURG 3)	100 ST	.	8,44	13,73	22,75
		WIESBADEN 3)	100 ST	.	16,83	19,25	24,50
		HEIDELBERG 3)	100 ST	.	.	18,17	21,12
OBST HANDELSKLASSE A, AUKTIONSPREISE ODER FREIE ABSPRACHE							
SUESSKIRSCHEN		BONN 3)	100 KG	.	170,25	.	154,25
		WIESBADEN 3)	100 KG	.	205,00	162,50	126,67
		INGELHEIM 3)	100 KG	.	200,99	143,79	183,21
		OBERROTWEIL 3)	100 KG	.	161,25	158,75	168,20
SAUERKIRSCHEN		BONN 3)	100 KG	.	149,80	.	124,88
		INGELHEIM 3)	100 KG	.	151,14	.	97,00
		HEIDELBERG 3)	100 KG	.	152,86	.	80,50
ZWETSCHGEN		BONN 3)	100 KG	.	102,10	.	203,00
		INGELHEIM 3)	100 KG	.	141,50	.	219,60
		WEISENHEIM 3)	100 KG	.	151,99	.	197,10
		BÜHL 3)	100 KG	.	152,86	.	177,75
ERDBEEREN		BONN 3)	100 KG	.	213,00	225,70	213,00
		KOBLENZ 3)	100 KG	.	170,50	204,30	202,75
		HEIDELBERG 3)	100 KG	.	200,00	233,80	251,50

1) FREI VERLADESTATION (SAMMELSTELLE).- 2) FREI GROSSMARKTHALLE.- 3) AB AUKTIONSORT.

DURCHSCHNITTSERLÖSE FÜR FRISCHE SEEFISCHE¹⁾ AUF DEN AUKTIONEN²⁾
DM JE KG OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

FISCHART	D	1969 ¹⁾					1970			
		SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MÄRZ	APRIL	MAI
HERING	0,49	0,52	0,53	0,59	0,54	0,61	0,38	0,63	0,65	0,56
KABELJAU	0,76	0,85	0,84	0,96	0,67	0,92	0,83	0,76	0,70	0,77
SEELACHS	0,51	0,71	0,75	0,60	0,49	0,97	0,52	0,45	0,52	0,53
ROTBARSCH	0,88	0,91	0,86	1,15	0,93	1,04	1,14	1,07	0,84	0,87

1) FÜR DEN MENSCHLICHEN VERBRAUCH (OHNE AUF SEE GESALZENE ODER TIEFGEKÜHLTE FISCHE).- 2) VGL. STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND: SEEFISCHEREI UND FISCHVERSORGUNG

1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	
				D	JUNI	MAI	JUNI
ROHHOLZ AUS STAATSWALD							
LAUB-STAMMHOLZ B, UNENTRINDET 1)	UNGERÜCKT						
BUCHE, KLASSE 3		BADEN-WTTBG.	1 FM	61,01	59,93	64,81	64,07
		BAYERN 2)	1 FM	66,48	64,25	69,10	67,86
BUCHE, KLASSE 3 A		NORDRH.-WESTF.	1 FM	54,87 ^{A)}	57,37	56,96	49,04
		HESSEN 3)	2) 1 FM	52,90	52,44	56,84	56,91
BUCHE, KLASSE 3 B		NORDRH.-WESTF.	1 FM	63,85 ^{A)}	60,64	71,02	56,94
		HESSEN 3)	2) 1 FM	66,53	64,72	69,87	70,42
BUCHE, KLASSE 4		NORDRH.-WESTF.	1 FM	74,02	75,52	80,28	73,17
		HESSEN 3)	1 FM	77,80	75,99	82,19	82,32
		BADEN-WTTBG.	1 FM	77,36	76,42	82,00	81,12
NADEL-STAMMHOLZ B, ENTRINDET 1)	UNGERÜCKT	BAYERN	1 FM	84,05	80,20	86,21	85,25
KIEFER, KLASSE 2 B		HESSEN	1 FM	72,61	72,54	.	.
		RHLD.-PFALZ	1 FM	66,43	60,56	76,48	74,18
		BADEN-WTTBG.	1 FM	85,70	81,45	92,23	89,14
		BAYERN 4)	1 FM	93,42 ^{A)}	84,90	101,04	97,65
KIEFER, KLASSE 3 A		HESSEN	1 FM	85,59	83,81	.	.
		RHLD.-PFALZ	1 FM	81,61	75,72	92,61	90,75
		BADEN-WTTBG.	1 FM	102,85	96,36	108,69	105,33
		BAYERN 4)	2) 1 FM	107,28	97,65	114,46	111,97
FICHTE/TANNE, KLASSE 2 B		NORDRH.-WESTF.	1 FM	84,10	83,05	92,52	93,01
		HESSEN 2)	1 FM	85,77	85,20	.	.
FICHTE/TANNE, KLASSE 3 A		NORDRH.-WESTF.	1 FM	90,72	87,00	106,31	103,43
		HESSEN	1 FM	96,51	95,67	.	.
FICHTE/TANNE, KLASSE 4		RHLD.-PFALZ	1 FM	81,11	81,77	92,01	92,32
		BADEN-WTTBG.	1 FM	81,51	80,65	94,22	94,60
		BAYERN 4)	1 FM	88,96	86,55	94,41	97,71
FICHTE/TANNE, KLASSE 5		RHLD.-PFALZ	1 FM	91,36	89,11	102,85	104,52
		BADEN-WTTBG.	1 FM	94,24	93,31	108,56	108,76
		BAYERN 4)	1 FM	101,91	99,30	109,85	112,40
GRUBENLANGHOLZ, ENTRINDET							
FICHTE/TANNE UNTER 15 CM DURCHMESSER	UNGERÜCKT	HESSEN	1 FM	42,58	42,06	.	.
		RHLD.-PFALZ	1 FM	41,33	41,77	47,84	48,82
		BAYERN 5)	1 FM	51,07	46,85	60,11	61,30
ÜBER 15CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	49,11	52,20	.	.
		RHLD.-PFALZ	1 FM	45,45	47,87	52,92	54,97
KIEFER UNTER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	34,45 ^{A)}	35,46	.	.
		RHLD.-PFALZ	1 FM	36,61 ^{A)}	38,02	42,02	42,40
		BAYERN 5)	1 FM	45,15 ^{A)}	43,95	56,14	55,29
ÜBER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	39,44 ^{A)}	39,26	.	.
		RHLD.-PFALZ	1 FM	37,89	38,39	43,59	43,00
FICHTENFASERHOLZ, ENTRINDET							
KLASSE A	UNGERÜCKT		1 RM	42,75 ^{A)}	42,07	56,45	49,44
KLASSE B		HESSEN	1 RM	39,73	38,26	44,60	45,14
KLASSE C		.	1 RM	35,44	33,95	38,70	38,69
KLASSE A			1 RM	43,54	42,31	49,87	50,03
KLASSE B		BADEN-WTTBG.	1 RM	39,71	38,62	44,00	45,48
KLASSE C			1 RM	33,59	32,81	38,05	38,69
BUCHENSCHNITZHOLZ FÜR HAUSBRAND							
UNENTRINDET	UNGERÜCKT	HESSEN	1 RM	20,86 ^{A)}	21,27	24,37	24,46
	GERÜCKT	RHLD.-PFALZ	1 RM	17,89	17,02	20,45	19,33
	UNGERÜCKT	BADEN-WTTBG.	1 RM	26,74 ^{A)}	25,80	29,59	28,52
	GERÜCKT	BAYERN	1 RM	21,26	22,05	26,74	25,38

1) LANGHOLZ, OHNE RINDE GEMESSEN.- 2) LANGHOLZ UND ABSCHNITTE.- 3) ENTRINDET.- 4) IM WINTER MEIST UNENTRINDET.- 5) STÄRKEKLASSE 1 A/1 B. - A) JAHRESDURCHSCHNITT AUS WENIGER ALS 12 MONATEN.

2. EINKAUFSPREISE DER LANDWIRTSCHAFT

OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER DM JE MANGENEINHEIT

BETRIEBSMITTEL	GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970		
			15. JUNI	15. JULI	15. MAI	15. JUNI	15. JULI
FUTTERMITTEL 1)							
FUTTERGETREIDE							
FUTTERGERSTE	BUNDESGBEIT	50 KG	19,72	19,70	19,48	19,67	19,60
HL-GEWICHT: 60-66 KG	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	20,35	20,44	20,75	20,77	20,55
LOSE ODER IN LEIHSACKEN	NIEDERSACHSEN	50 KG	20,14	20,02	20,44	20,50	20,29
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	19,71	19,61	19,78	20,08	19,73
	HESSEN	50 KG	19,88	19,83	19,21	19,31	18,61
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	19,12	19,11	18,59	18,50	18,65
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	20,77	20,83	19,89	20,20	20,39
	BAYERN	50 KG	18,85	18,88	18,39	18,68	18,87
FUTTERMAIS							
LOSE ODER IN LEIHSACKEN	BUNDESGBEIT	50 KG	23,01	22,99	22,22	22,19	22,20
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	22,35	22,35	22,14	21,96	21,35
	NIEDERSACHSEN	50 KG	22,62	22,62	22,22	22,12	21,85
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	22,52	22,40	21,69	21,59	21,51
	HESSEN	50 KG	23,94	23,94	22,38	22,38	22,38
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	24,77	24,69	23,76	23,77	24,17
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	23,77	23,78	22,95	22,82	23,03
	BAYERN	50 KG	22,64	22,67	21,72	21,83	22,08
KLEIE							
WEIZENKLEIE	BUNDESGBEIT	50 KG	14,91	14,72	16,08	16,31	15,80
ROHEIWEISS: 14-15 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	15,58	14,84	18,16	17,41	16,08
	NIEDERSACHSEN	50 KG	15,50	15,04	17,26	17,31	16,27
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	15,41	15,03	17,10	17,53	16,70
	HESSEN	50 KG	14,92	14,76	15,90	16,25	15,40
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	14,52	14,34	14,98	16,01	16,34
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	14,78	14,70	15,08	15,48	15,06
	BAYERN	50 KG	14,22	14,39	14,94	15,17	15,28
OELKUCHEN ODER -SCHROT							
SOJASCHROT	BUNDESGBEIT	50 KG	23,62	23,49	22,45	22,51	22,84
ROHEIWEISS: 42-44 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	22,48	22,17	21,12	21,58	22,05
IN PAPIER- ODER JUTESACKEN	NIEDERSACHSEN	50 KG	23,02	22,70	21,56	21,65	22,26
MIT 60-65 KG INHALT	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	22,59	22,45	21,52	21,37	21,77
	HESSEN	50 KG	23,49	23,49	22,01	22,11	22,87
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	24,32	24,05	22,98	23,05	22,87
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	24,21	24,25	23,10	23,15	23,38
	BAYERN	50 KG	24,44	24,40	23,56	23,59	23,89
TIERISCHE FUTTERMITTEL							
FISCHMEHL	BUNDESGBEIT	50 KG	37,30	37,96	42,71	43,03	43,27
ROHEIWEISS: 60-65 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	37,87	37,95	40,05	40,40	40,70
PHOSPHORS. KALK: 15-20 VH	NIEDERSACHSEN	50 KG	36,08	36,76	41,22	41,34	41,92
SALZ: 2-5 VH, FETT: 4-8 VH	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	36,43	37,29	40,15	41,08	41,88
	HESSEN	50 KG	36,88	37,84	42,78	42,78	42,55
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	39,57	40,24	48,91	48,97	47,21
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	37,75	38,44	43,25	44,39	44,73
	BAYERN	50 KG	37,82	38,41	43,95	43,84	44,08
MÄGERMILCH							
IN MILCHKANNEN	BUNDESGBEIT	100 L	6,48	6,49	6,22	6,19	6,18
AB MOLKEREI ODER FREI HOF	SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 L	5,93	5,98	5,82	5,94p	5,90p
	NIEDERSACHSEN	100 L	6,35	6,35	6,20	6,00	6,00
	NORDRHEIN-WESTF.	100 L	6,87	6,89	6,17	6,17	6,17
	HESSEN	100 L	6,55	6,55	6,81	6,91	6,86
	RHEINLAND-PFALZ	100 L	7,03	7,03	7,51	7,51	7,51
	BADEN-WUERTTEMBERG	100 L	6,18	6,20	6,00	5,98	5,98
	BAYERN	100 L	6,50	6,50	6,00	6,00	...
MISCHFUTTERMITTEL							
MILCHLEISTUNGSFUTTER	BUNDESGBEIT	50 KG	20,83	20,71	20,93	20,79	20,83
ROHEIWEISS: 20-25 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	19,72	19,62	20,35	20,16	20,16
STAERKEEINHEITEN JE KG: 600-630	NIEDERSACHSEN	50 KG	20,86	20,68	20,74	20,80	20,83
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	19,94	19,89	20,38	19,98	20,18
	HESSEN	50 KG	21,01	20,81	21,49	21,34	21,34
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	21,44	21,30	21,06	21,02	20,87
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	21,51	21,27	21,26	21,40	21,36
	BAYERN	50 KG	20,99	20,94	21,15	20,85	20,91
SCHWEINEMASTFUTTER							
FUER MITTEL- ODER ENDMAST	BUNDESGBEIT	50 KG	23,06	23,04	22,89	23,19	23,27
ROHEIWEISS: 10-14 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	21,73	21,77	21,94	22,26	22,31
GESAMTNAEHRSTOFF JE KG: 680-720 G	NIEDERSACHSEN	50 KG	22,68	22,68	22,77	22,96	23,04
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	22,93	22,83	22,58	22,82	22,82
	HESSEN	50 KG	24,70	24,61	23,30	23,80	23,80
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	23,56	23,52	23,37	23,62	23,67
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	23,37	23,39	23,37	23,98	24,03
	BAYERN	50 KG	23,05	23,06	22,93	23,14	23,31
LEGEMEHL							
ROHEIWEISS: CA. 20 VH	BUNDESGBEIT	50 KG	24,52	24,53	24,35	24,52	24,58
GETREIDESCHROT: MIND. 35 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	23,41	23,40	23,12	23,58	23,53
	NIEDERSACHSEN	50 KG	24,10	24,10	23,97	24,07	24,12
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	24,32	24,35	24,72	24,66	24,71
	HESSEN	50 KG	25,19	25,16	24,46	24,71	24,71
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	24,59	24,56	24,42	24,58	24,68
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	25,29	25,34	25,07	25,50	25,50
	BAYERN	50 KG	24,64	24,65	24,34	24,47	24,59

2. EINKAUFSPREISE DER LANDWIRTSCHAFT

OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER DM JE MENGENEINHEIT

BETRIEBSMITTEL	GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970		
			15. JUNI	15. JULI	15. MAI	15. JUNI	15. JULI
NOCH: FUTTERMITTEL							
SONSTIGE FUTTERMITTEL							
BIERTREBER, NASS							
	BUNDESGBEIT	50 KG	2,23	2,22	2,23	2,22	2,22
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	2,55	2,55	2,52	2,49	2,49
	NIEDERSACHSEN	50 KG	2,14	2,14	2,17	2,17	2,17
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	2,45	2,41	2,47	2,47	2,47
	HESSEN	50 KG	2,46	2,46	2,43	2,43	2,43
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	2,50	2,50	2,35	2,35	2,35
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	1,98	1,98	1,98	1,97	1,97
	BAYERN	50 KG	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
TAPIOKAMEHL							
STAERKE: MIND. 65 VH							
	BUNDESGBEIT	50 KG	17,23	17,23	17,98	18,13	18,30
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	15,60	15,57	17,65	17,95	18,15
	NIEDERSACHSEN	50 KG	16,17	16,25	17,27	17,56	17,84
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	16,40	16,44	17,22	17,57	17,52
	HESSEN	50 KG	18,01	18,01	18,13	18,13	18,13
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	17,71	17,75	17,30	17,52	17,67
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	18,07	18,07	17,69	17,69	18,11
	BAYERN	50 KG	18,10	18,02	19,26	19,26	19,36
NUTZ- UND ZUCHTVIEH 2)							
KUEHE, HOCHTRAGENDE ODER							
FRISCHMELKENDE (TBC-FREI)							
	MARKTORT:						
	LUEBECK	1 STUECK	1 313,00	1 313,00	1 500,00		
	OLDENBURG	1 STUECK	1 738,00	1 600,00		1 447,00	1 423,00
	LEHRTE	1 STUECK	1 544,00	1 588,00	1 589,00	1 500,00	1 480,00
	OSNABRUECK	1 STUECK	1 859,00	1 600,00	1 447,00	1 622,00	1 585,00
	MUENSTER/WESTF.	1 STUECK	1 388,00	1 537,00	1 441,00	1 494,00	1 470,00
	SCHWAEBISCH HALL	1 STUECK	1 622,00	1 977,00	1 766,00		1 845,00
	NIEDERBAYERN b)	1 STUECK	1 694,00	1 679,00	1 603,00	1 634,00	1 510,00
FERKEL, 6-8 WOCHEN							
	HUSUM	1 STUECK	69,63	63,10	76,13	76,63	69,60
	RENDSBURG	1 STUECK	71,88	64,20	73,50	74,17	64,50
	CLOPPENBURG	1 STUECK	61,30	56,50	65,00	65,50	61,25
	LEHRTE	1 STUECK	67,33	62,40	69,25	68,40	64,25
	STRAELEN	1 STUECK	70,60	70,00	68,25	69,80	69,00
	SCHWAEBISCH HALL	1 STUECK	75,48	75,60	77,62	74,32	72,11
	NOERDLINGEN	1 STUECK	74,25	70,63	76,00	77,63	73,00
ARBEITSPFERDE							
KLASSE I							
	LINGEN	1 STUECK	1 800,00	1 763,00	1 725,00	1 725,00	1 725,00
KLASSE II							
	DUESSELDORF	1 STUECK	1 375,00	1 350,00	1 400,00	1 350,00	1 350,00
KLASSE II							
	HAMM	1 STUECK	1 525,00	1 525,00	1 625,00	1 600,00	1 600,00
KLASSE I							
	MUENCHEN	1 STUECK	1 250,00	1 250,00	1 300,00	1 300,00	1 250,00
BRENN- UND TREIBSTOFFE EINSCHL.							
SCHMIERSTOFFE UND ELEKTR. STROM							
TREIBSTOFFE							
DIESELKRAFTSTOFF 3)							
CETANZAHL 48-54							
	BUNDESGBEIT	100 L	15,54	15,42	14,87	14,80	14,80
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 L	14,38	14,28	13,71	13,65	13,50
	NIEDERSACHSEN	100 L	15,34	15,23	14,95	14,98	14,95
	NORDRHEIN-WESTF.	100 L	16,03	15,86	14,64	14,57	14,59
	HESSEN	100 L	16,09	16,00	15,72	15,57 ^{a)}	15,42
	RHEINLAND-PFALZ	100 L	15,65	15,45	14,70	14,00	14,00
	BADEN-WUERTTEMBERG	100 L	17,47	17,34	16,89	16,78	16,98
	BAYERN	100 L	14,59	14,53	14,04	14,09	14,06
BENZIN, MARKEN-, 4)							
OKTANZAHL CA. 91							
	BUNDESGBEIT	100 L	51,34	51,27	49,63	50,26	50,30
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 L	48,61	48,79	49,42	50,00	50,23
	NIEDERSACHSEN	100 L	51,04	51,04	49,33	49,96	49,87
	NORDRHEIN-WESTF.	100 L	50,59	50,41	48,78	48,78	48,97
	HESSEN	100 L	52,48	52,48	49,69	50,23	50,23
	RHEINLAND-PFALZ	100 L	50,41	50,41	49,51	49,69	50,14
	BADEN-WUERTTEMBERG	100 L	52,39	52,21	50,77	51,58	51,67
	BAYERN	100 L	52,03	51,94	49,78	50,77	50,68
ELEKTR. STROM (LICHT- U. KRAFT-) ⁵⁾							
	BUNDESGBEIT	100 KWH	16,39	16,39	16,40	16,41	16,41
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 KWH	15,92	15,92	15,92	15,92	15,92
	NIEDERSACHSEN	100 KWH	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55
	NORDRHEIN-WESTF.	100 KWH	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	HESSEN	100 KWH	16,86	16,86	16,86	16,86	16,86
	RHEINLAND-PFALZ	100 KWH	16,66	16,66	16,78	16,78	16,78
	BADEN-WUERTTEMBERG	100 KWH	17,22	17,22	17,22	17,22	17,22
	BAYERN	100 KWH	18,72	18,72	18,74	18,76	18,76
SCHMIEROLE UND -FETTE							
SCHLEPPERMOTORENOEL,							
HD-QUALITAET							
	BUNDESGBEIT	1 L	4,93	4,90	4,90	4,94	4,96
MEHRZWECKFETT,							
TROPFPUNKT 180/190° C							
	BUNDESGBEIT	1 KG	2,91	2,91	2,95	2,93	2,93

2. EINKAUFSPREISE DER LANDWIRTSCHAFT

OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER
DM JE MANGENEINHEIT

BETRIEBSMITTEL	GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969			1970	
			15. JUNI	15. JULI	15. MAI	15. JUNI	15. JULI
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN 6) TECHN. HILFSMATERIALIEN BINDEGARN, SISALHANF	BUNDESGBEIT	1 KG	1,43	1,43	1,46	1,46	1,47
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 KG	1,46	1,42	1,42	1,41	1,41
	NIEDERSACHSEN	1 KG	1,39	1,39	1,40	1,41	1,41
	NORDRHEIN-WESTF.	1 KG	1,62	1,61	1,65	1,65	1,66
	HESSEN	1 KG	1,36	1,36	1,40	1,40	1,40
	RHEINLAND-PFALZ	1 KG	1,32	1,31	1,37	1,38	1,38
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 KG	1,39	1,39	1,43	1,43	1,45
	BAYERN	1 KG	1,42	1,43	1,46	1,46	1,47
	BUNDESGBEIT	1 STUECK	4,81	4,81	5,26	5,29	5,31
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	4,30	4,33	4,83	4,83	4,86
HANDHACKE (ZIEH-) OHNE STIEL	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	4,37	4,35 ^{a)}	4,81	4,81	4,82
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	4,52	4,52	4,87	4,96	4,97
	HESSEN	1 STUECK	5,56	5,63	6,21	6,26	6,26
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	5,92	5,94	6,32	6,32	6,46
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	5,60	5,60	6,12	6,16	6,19
	BAYERN	1 STUECK	4,55	4,55	4,98	4,98	5,00
	BUNDESGBEIT	1 STUECK	6,04	6,06	6,91	6,93	6,95
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	6,36	6,41	7,30	7,31	7,30
	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	5,88	5,93	7,08	7,09	7,10
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	5,90	5,90	6,62	6,64	6,64
DUNGCABEL OHNE STIEL, 4 ZINKIG	HESSEN	1 STUECK	6,52	6,57	7,75	7,75	7,76
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	6,37	6,39	6,61	6,60	6,64
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	5,79	5,80	6,68	6,70	6,73
	BAYERN	1 STUECK	6,08	6,08	6,83	6,86	6,88
	BUNDESGBEIT	1 STUECK	0,59	0,59	0,64	0,65	0,65
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60
	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	0,76	0,75 ^{a)}	0,83	0,83	0,83
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	0,65	0,65	0,72	0,73	0,74
	HESSEN	1 STUECK	0,62	0,62	0,67	0,68	0,68
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	0,73	0,73	0,67	0,67	0,69
MAEHMESSERKLINGE NORMALAUSFUEHRUNG	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	0,49	0,50	0,54	0,54	0,55
	BAYERN	1 STUECK	0,46	0,46	0,50	0,51	0,51
	BUNDESGBEIT	1 KG	1,11	1,12	1,49	1,50	1,50
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 KG	1,30	1,29	1,84	1,84	1,85
	NIEDERSACHSEN	1 KG	1,10	1,12	1,48	1,48	1,49
	NORDRHEIN-WESTF.	1 KG	1,18	1,18	1,45	1,46	1,47
	HESSEN	1 KG	1,14	1,16	1,61	1,61	1,63
	RHEINLAND-PFALZ	1 KG	1,18	1,21	1,50	1,52	1,54
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 KG	1,06	1,08	1,41	1,42	1,42
	BAYERN	1 KG	1,03	1,04	1,45	1,45	1,45
DRAHTSTIFTE, 25/60	BUNDESGBEIT	1 M	9,91	9,89	10,51	10,53	10,60
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 M	10,26	10,30	10,67	10,67	10,83
	NIEDERSACHSEN	1 M	9,67	9,67	10,59	10,59	10,59
	NORDRHEIN-WESTF.	1 M	9,92	9,92	10,76	10,78	10,89
	HESSEN	1 M	10,00	10,07	11,05	11,28	11,38
	RHEINLAND-PFALZ	1 M	10,44	10,30	10,68	10,68	10,83
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 M	9,08	9,08	9,66	9,67	9,88
	BAYERN	1 M	10,26	10,20 ^{a)}	10,52	10,52	10,52
	BUNDESGBEIT	1 KG	0,96	0,97	1,29	1,29	1,30
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 KG	0,74	0,74	1,10	1,10	1,10
TREIBRIEMEM, GUMMI, 100 MM BREIT	NIEDERSACHSEN	1 KG	0,83	0,83	1,10	1,10	1,11
	NORDRHEIN-WESTF.	1 KG	0,87	0,87	1,12	1,13	1,13
	HESSEN	1 KG	1,04	1,05	1,56	1,59	1,59
	RHEINLAND-PFALZ	1 KG	1,20	1,23	1,50	1,52	1,52
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 KG	1,10	1,10	1,39	1,39	1,40
	BAYERN	1 KG	1,02	1,03	1,39	1,39	1,40
	BUNDESGBEIT	1 STUECK	138,05	137,84	156,19	157,36	157,77
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	157,66	157,66 ^{a)}	191,03	191,92	191,92
	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	146,43	146,58 ^{a)}	163,21	163,18	163,18
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	137,68	137,68	153,23	153,68	154,68
STACHELDRAHT, VERZINKT	HESSEN	1 STUECK	135,14	135,14	151,53	153,35	155,41
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	134,13	134,13	150,98	154,61	156,22
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	129,94	131,11	149,10	151,74	151,74
	BAYERN	1 STUECK	132,81	131,39	149,72	150,69	150,69
	BUNDESGBEIT	1 STUECK	138,05	137,84	156,19	157,36	157,77
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	157,66	157,66 ^{a)}	191,03	191,92	191,92
	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	146,43	146,58 ^{a)}	163,21	163,18	163,18
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	137,68	137,68	153,23	153,68	154,68
	HESSEN	1 STUECK	135,14	135,14	151,53	153,35	155,41
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	134,13	134,13	150,98	154,61	156,22
SCHLEPPERBATTERIE, 12 VOLT	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	129,94	131,11	149,10	151,74	151,74
	BAYERN	1 STUECK	132,81	131,39	149,72	150,69	150,69
	BUNDESGBEIT	1 STUECK	138,05	137,84	156,19	157,36	157,77
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	157,66	157,66 ^{a)}	191,03	191,92	191,92
	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	146,43	146,58 ^{a)}	163,21	163,18	163,18
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	137,68	137,68	153,23	153,68	154,68
	HESSEN	1 STUECK	135,14	135,14	151,53	153,35	155,41
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	134,13	134,13	150,98	154,61	156,22
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	129,94	131,11	149,10	151,74	151,74
	BAYERN	1 STUECK	132,81	131,39	149,72	150,69	150,69

1) LIEFERBEDINGUNGEN: GUTE HANDELSUEBLICHE BESCHAFFENHEIT, BEI ABNAHME VON 50-500 KG WARE AB LAGER VON HANDEL UND GENOSSENSCHAFTEN UND, SOWEIT NICHT ANDERS VERMERKT, IN 50-KG-PAPIERSACK. ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DIE BUNDES DURCHSCHNITTSERGEBNISSE. - 2) MONATSDURCHSCHNITTPREISE. BEI KUEHEN GEWOGENE DURCHSCHNITTE AUS DEN PREISEN SAEMTL. VERKAUFTE TIERE, BEI FERKELN UND PFERDEN EINFACHES MITTEL AUS DEN PREISEN DER JEWELIGEN MARKTTAGE. - 3) BEI LIEFERUNGEN VON 500-999 L FREI HAUS, UNTER BERUECKSICHTIGUNG ALLER DER LANDWIRTSCHAFT GEWAERTHRTEN RABATTE. - DIE BETRIEBSBEIHELFE FUER DEN BEIHELFEFAEHIGEN VERBRAUCH DER LANDWIRTSCHAFT (AB MAI 1968 DM 32,15 JE 100 L) IST BERUECKSICHTIGT. - 4) PREISE AB TANKSTELLE. - 5) AUS GRUNDGEBUEHR UND ARBEITSPREIS UNTER ZUGRUNDELEGGUNG DES JAHRESVERBRAUCHS VON 1962/63 (JULI/JUNI) BERECHNET. - 6) EINSCHL. TECHN. HILFSMATERIALIEN. - a) AENDERUNG DER BERICHTSGRUNDLAGE. - b) EINZUGSGEBIET.